

's Rittner Böt'l

Monatszeitschrift am Ritten - 20. September 2021 - Heft 264 - 39. Jahrgang seit 1983

Erscheinungsdatum am 20. des Monats - Redaktionsschluss am 5. des Monats - Anzeigenschluss am 10. des Monats | Tel. 335 8124000 - Fax 0471 357080
ritten@boetl.net - www.boetl.net | Jahres-Abo Inland = 36,00 € | Oktober bis Dezember = 9,00 € | Ausland sowie alle Abo-Infos siehe Seite 3 + 33 | Einzelheft 3,50 €

Gelungener Start in die Alps Hockey League

Rittner Buam – Fassa Falcons 5:2



Alles über den HOCKEY-TOG am 4. September auf den Seiten 40 + 41

Foto MAX PATTIS



S. 6

Respekt

Interview mit Manuel Klemera



S. 12

Sommercamp

Rittner Jungmusikanten in Oberinn



S. 19

Verdienstmedaille

Markus Kompatscher aus Atzwang

Verschiedene Maschinen für den Gemeindebauhof

Aus dem
Gemeindeausschuss



Klobenstein – 3., 9.,
16. und 30. August 2021

Bau Infrastrukturen Erweiterungszone Festwiese 4 in Oberbozen: statische Abnahmeprüfung

In diesem Projekt ist der Bau von statischen Strukturen vorgesehen, weshalb ein Techniker mit der statischen Abnahmeprüfung beauftragt werden muss. Es wurden vier Techniker eingeladen, ein Angebot vorzulegen. Den Auftrag hat Dr. Ing. Simon Neulichedl erhalten (710,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Umbau und Sanierung Grundschule Oberinn

Für die Fertigstellung dieses Bauvorhabens wurden weitere Aufträge vergeben: (1) Firma Gampenrieder GmbH mit der Lieferung und Montage der Möbel für die Bibliothek (17.176,50 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer); (2) Dr. Ing. Wolfgang Spornberger mit der Ausarbeitung des Flucht- und Evakuierungsplanes (1.500,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer); (3) Dr. Ing. Georg Felderer/Energytech GmbH mit der Ausarbeitung der Energiediagnose (2.000,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Festlegung der Kindergartengebühren für das Schuljahr 2021/2022

Im Schuljahr 2020/2021 wurde eine Monatsgebühr für den Besuch der Kindergärten der Gemeinde Ritten von 64,00 Euro festgelegt. Der Ausschuss beschloss, diese Gebühr auch für das heurige Kindergartenjahr beizubehalten. Gleichzeitig wurden verschiedene Reduzierungen u.a. für Geschwisterkinder und Ausnahmegenehmigungen festgelegt.

Dorfplatzgestaltung Unterinn: Ausarbeitung Vorprojekt

Für das Bauvorhaben „Bau Auffangparkplatz Unterinn – 2. Baulos Dorfplatzgestaltung“ wurde ein Planungswettbewerb ausgeschrieben, wobei die Bietergemeinschaft Archacustica OHG (Dr. Arch. Christina Niederstätter und Dr. Arch. Giovanni Dissegna), Dr. Arch. Andreas Flora und Dr. Ing. Philipp Gamper als Sieger hervorgingen. Laut Wettbewerbsauslobung wurde der Wettbewerbsgewinner mit der Ausarbeitung des Vorprojekts

beauftragt, welches nun erstellt werden soll, zudem sollen nun im Vorfeld alle notwendigen Vereinbarungen bestimmt werden, um die Zuständigkeiten und die Gesamtkosten der Gemeinde betreffend zu quantifizieren (10.559,38 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Richtigstellung Straßenverlauf Frommerweg in Unterinn: Vermessung

Der Verlauf des Frommerweges in Unterinn im Eigentum der Gemeinde/öffentliches Gut stimmt bei der Einfahrt und ab der Abzweigung Hiegerkeif bis kurz vor der Abzweigung Vorhauser nicht mit der Wirklichkeit überein. Zunächst ist deshalb eine Vermessung mit Flächenerhebung erforderlich, um danach zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern den Teilungsplan auszuarbeiten. Der Ausschuss hat diesen Auftrag an Dipl. Ing. Geom. Christian Morandell, Studio Geoalp vergeben, da er das günstigste Angebot vorgelegt hat (2.150,00 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag).

Errichtung Holzzaun in Klobenstein

Für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit ist es notwendig, auf einem Teilstück entlang des Michael-Gamper-Weges und Am Bahnhof (Stromkabine bis Mittelschule) sowie beim Kindergarten Klobenstein den alten Holzzaun zu erneuern. Der Ausschuss beschloss, damit die Firma Roda Holzbau des David

Rottensteiner zu beauftragen (7.322,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Anpassung und Gewährleistung der Sicherheit von Gemeindestraßen, Brücken und Gehsteigen

Für die Realisierung dieses Bauvorhabens, welches mit einem Staatsbeitrag und Eigenmitteln finanziert wird, sollen die Zimmermannsarbeiten vergeben werden, wobei 15 Firmen um ein Angebot ersucht wurden. Den Auftrag hat die Firma Christian Fink erhalten (12.425,92 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer). Er beinhaltet die Errichtung eines Lärchenzaunes entlang der Straße Ramml – Signat.

Unwetterschäden August 2021

Bei den Unwettern in der Nacht vom 5. auf den 6. August ist es zu einer Rutschung an der talseitigen Böschung entlang der Zufahrtsstraße zur Hofstelle Pirchboden in Oberbozen gekommen. Für die Wiederherstellung der Straße und die Gewährleistung der Stabilität und der Sicherheit des Straßenabschnittes muss eine Zyklopenmauer errichtet werden. Der Ausschuss beschloss, damit die Firma Rottensteiner GmbH zu beauftragen (11.435,31 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Lieferung verschiedener Maschinen für den Gemeindebauhof

Für die ordentliche Instandhaltung der



Für die ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen werden verschiedene Maschinen für den Gemeindebauhof angeschafft.

Gemeindestraßen ist die Anschaffung verschiedener Maschinen für den Gemeindebauhof erforderlich. Diesen Auftrag hat die Firma Landgut KG des Heinz Lang erhalten (5.767,70 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle: Genehmigung der Modalitäten

Mit Gemeinderatsbeschluss vom Juli wurde eine Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2021 zugunsten von Nicht-Haushalten aufgrund der Covid-19-Pandemie genehmigt. Nun hat der Ausschuss die Modalitäten, Inhalte und Fristen für die Einreichung der entsprechenden Anträge genehmigt.

Verstärkung des öffentlichen Liniendienstes Klobenstein – Pemmern

Der Ausschuss beschloss, den Entwurf der Vereinbarung zwischen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol und der Gemeinde Ritten, dem Tourismusverein Ritten und der Rittnerhorn Bergbahnen AG für die Verstärkung des öffentlichen Liniendienstes Klobenstein – Pemmern für den Zeitraum vom 21. Mai bis zum 11.

Dezember dieses Jahres zu genehmigen. Die Spesenbeteiligung an den Betriebskosten von 20.430,08 Euro wird jeweils im Ausmaß von einem Drittel durch die Gemeinde, dem Tourismusverein und der Rittnerhorn Bergbahnen AG übernommen. Der Dienst wird von der SAD Nahverkehr AG/Bozen durchgeführt.

Sanierung Teilstücke des Trinkwassernetzes in Lengstein, Klobenstein, Wolfsgruben, Signat: Installation Stromanschlüsse

In diesem Projekt ist auch die Sanierung der bestehenden Reservoirs in Signat und beim Schwalbenbühl in Lengstein vorgesehen und diese sollen an die bestehende Fernüberwachung des Trinkwassernetzes Ritten angeschlossen werden. Dafür muss in Signat und in Lengstein ein neuer Stromanschluss installiert werden. Diesen Auftrag hat die Firma Edyna GmbH erhalten (9.267,48 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer).

Gewährung Beitrag an die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen-Land das Projekt

Sitzung des Gemeinderates



am

Donnerstag, 30. September um 19 Uhr

im Vereinshaus Lengmoos
(in Präsenz)

Die Anzahl der Zuhörer ist beschränkt

„Unsere Jugend im Blick“. Im Rahmen dieses Projektes wird auch auf dem Ritten eine Wanderausstellung von Kunstwerken von Jugendlichen (Generation C-19) und verschiedene Vorträge für Eltern stattfinden. Die Bezirksgemeinschaft hat die Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung für dieses Projekt ersucht. Der Ausschuss beschloss, einen Beitrag zu gewähren.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE
Foto BÖTL-ARCHIV
www.ritten.eu

Baukonzessionen

Ritten – 1. bis 31. August 2021

Stefan Mur: 1. Abänderungsprojekt und Umschreibung der Baukonzession zur Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in Klobenstein

Wohnquadrat GmbH: Projekt zum Abbruch des Wohn- und Nebengebäudes mit Wiederaufbau in Klobenstein

David Wenter: Erteilung einer neuen Baukonzession für den nicht vollendeten Teil der Bauarbeiten für das Projekt zur Verlängerung der bestehenden Geländestützmauer in Unterinn

Carlo Thurner, Günther Thurner: Projekt für die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Balkons im Obergeschoss am bestehenden Wohnhaus in Klobenstein

Manuel Dalla Torre, Tanja Pancheri: 1. Abänderungsprojekt für die energetische Sanierung und Erweiterung der Wohnung im Erdgeschoss, 1. Stock und Kellergeschoss (Nebenräume) in Klobenstein

Bearbeitet von der BÖTL-REDAKTION

Baukonzessionen



Sitzung der Baukommission

Dienstag, 5. Oktober
(Einreichtermin 20. September)

Dienstag, 2. November
(Einreichtermin 18. Oktober)

Dienstag, 7. Dezember
(Einreichtermin 22. November)

Dienstag, 4. Jänner
(Einreichtermin 20. Dezember)

www.ritten.eu



Respekt! Zusammenleben auf unseren gemeinsamen Wegen

Ritten. September 2021. Die Rittner Natur- und Kulturlandschaft ist unser „größtes Fitness-Studio“, in der unser Körper und Geist Erholung finden können.

Erschlossen ist das Gebiet durch ein gepflegtes Wanderwegenetz von ziemlich genau 270 Kilometern markierter Pfade, Steige und breiten Wegen. Erweitert wird das Angebot dieser wertvollen Infrastruktur mit etwa 100 Kilometern Forstwegen, wobei ein Teil dieser Wirtschaftswege zum Wanderwegenetz gehören. Ein „rechtsfreier Raum“ sind diese Wege keineswegs und mit respektvollem Miteinander geht vieles einfacher.

Einen Großteil ihrer aktiven Freizeit verbringen Einheimische und Gäste am Ritten beim Wandern, Radfahren, Spazieren gehen und Reiten. Außerdem bewegen sich Landwirte und Waldarbeiter mit ihren Maschinen und Weidevieh ebenso auf diesen Wegen. Das Aufeinandertreffen der verschiedenen Nutzer der Wege verläuft nicht immer reibungsfrei.

„Voraussetzung für ein konfliktfreies Miteinander in der Natur ist rücksichtsvolles Verhalten auf dem Rad. Auf den breiteren Wegen sind Biker schneller, aber sie sind genauso Gäste wie die Wanderer. Deshalb sollten sie sich respektvoll begegnen, da-

mit die Erholungsqualität nicht darunter leidet.

Vor vier Jahren haben die BikeHotels Südtirol die Sensibilisierungskampagne „Ride Fair“ gestartet, die bereits in anderen Alpenländern Nachahmer gefunden hat. Ride Fair steht für ein respektvolles Miteinander von Mountainbikern, Wanderern und Landwirtschaft und ist die Basis dafür, dass in Südtirol weiterhin weit mehr erlaubt als verboten ist. Die Kampa-

gne signalisiert aber nicht nur die gegenseitige Rücksicht, sondern es geht auch um Aufklärung. Richtlinien für ein korrektes Verhalten in der Natur und zur guten Vorbereitung werden ebenso kommuniziert. „Gegenseitige Rücksichtnahme ist die Voraussetzung für das Zusammenleben auf den Wegen“, sagt Mountainbike-Guide Manuel Klemera, „denn zum Fahrstil gehören auch Freundlichkeit und Respekt. Damit fahren wir am besten“. Vermutlich



begegnen ihm und den Teilnehmern seiner Touren auch die Wanderer freundlich und respektvoll.

Fairness und gute Sitte bedeutet auch, das Eigentum anderer respektvoll zu behandeln und keine Spuren in der Natur- und Kulturlandschaft zu hinterlassen. Man kann auch wegschonend biken und Weidegatter schließen, die man davor geöffnet hat, ist eine Selbstverständlichkeit.

Respekt ist eine gelebte Haltung, der das Zusammenleben und die gemeinsame Nutzung des Wegesystems erleichtert. Der schöne Nebeneffekt dieses respektvollen Zusammenlebens tut unserer Seele, der schönen Rittner Landschaft und unserem Gemeinwohl gut. Also: Ride Fair!

Text PETER RIGHI

Fotos MANUEL KLENERA, BIKEGUIDE und LEITER DER SKISCHULE RITTEN

Vier Fragen an Manuel Klemnera, erfahrener Bikeguide, Trainer und Leiter der Skischule Ritten

BÖTL: Durch die „1,5-Meter-Verordnung genießt der Ritten den Ruf, ein „Biker feindliches Gebiet“ zu sein. Manuel, welche Erfahrungen hast du als Radler auf den Rittner Wanderwegen gemacht?

MANUEL KLENERA: Ich habe von der 1,5-Meter-Verordnung gehört (grinst). Prinzipiell habe ich persönlich bis heute keine schlechten Erfahrungen auf Wan-

derwegen gemacht. Die Verordnung hat mehr Wanderer sensibilisiert, die einen darauf hinweisen möchten. Ansonsten hatte ich mit dem nötigen Respekt nie Probleme mit Wanderern. Negativ wirkt sich die Verordnung sicher auf Kinder und Athleten aus, die ich betreue. Um eine Sportart zu erlernen und lieben zu lernen brauchen diese einen gewissen Spaßfaktor, den sie sicherlich nicht auf Forstwegen finden. Hierfür wären „legale“ Trails vom Vorteil, da allgemein die Bike-Community immer größer wird.

BÖTL: Aber wenn Wanderer euch vorbeifahren lassen, kann man das ja nicht als „Respekt“ bezeichnen, oder?

M.K.: Der Wanderer sollte prinzipiell Vorrang haben. Respekt beruht immer auf Gegenseitigkeit und dementsprechend haben wir für die gemeinsame Nutzung auf jedem Weg Platz. Natürlich gibt es auch Wanderer, die sich breit in den Weg stellen, aber das Schlimmste, was demjenigen passieren kann, ist eine freundliche Reaktion.

BÖTL: Bikeguides empfehlen überhaupt moderates Tempo und noch etwas ganz Wichtiges: kannst du es unseren Lesern verraten?

M.K.: Runter mit dem Tempo, vor allem auf Forstwegen, die auch forst- und landwirtschaftlich genutzt werden. Unfälle vermeidet man einfach, wenn man einen Gang runter schaltet. Immer wieder treffe ich auf Biker, die ihren Helm konsequent auf den Lenker oder Rucksack hängen.

Bitte setzt euren Helm auch beim Bergauf-Radeln auf; er soll euren Kopf schützen und nicht euer Fahrrad.

BÖTL: Almen und Wälder, Biotope und Wiesen sind sensibel. Wer durch seinen unsensiblen Fahrstil Grasnarben aufbricht, richtet Schaden an. Wie können Biker vermeiden, dass sie Spuren hinterlassen?

M.K.: Weder mit dem Hinterrad noch in Form von Müll. Mit einer guten Fahrtechnik vermeidet man blockierte Hinterräder. Bei Fahrtechnikkursen erlangt man nicht nur mehr Sicherheit, sondern steigert dazu auch den Fahrspaß. Dies gilt nicht nur für Kinder, sondern besonders auch für Pedelec-Radler, die nicht selten Probleme haben ihr Rad zu handeln. Deutsche Studien im Fichtelgebirge haben aber auch ergeben, dass Biker dem Waldboden genauso wie Wildtieren nicht mehr schaden als Wanderer. Was den Müll betrifft: es fällt uns allen kein Zacken aus der Krone, wenn wir Müll von anderen in den Rucksack räumen und mit ins Tal nehmen und dort ordnungsgemäß entsorgen.

BÖTL: Vielen Dank für das Gespräch.

Stimmzähler und Wahlpräsidenten gesucht

Die nächsten Wahlen kommen bestimmt und dafür brauchen wir dich!

Bei jeder Wahl werden für jeden der acht Wahlsprengel in der Gemeinde ein Präsident und mehrere Stimmzähler aus den Verzeichnissen der Wahlpräsidenten und Stimmzähler ernannt. Die Tätigkeit der Wahlpräsidenten und Stimmzähler ist vor allem ein Dienst für die Bevölkerung, trägt im Wesentlichen zu einem reibungslosen Ablauf der Wahlen bei und wird finanziell entschädigt.

Vielleicht hast du Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Zugangsvoraussetzungen:

Wahlpräsident: Aktives Wahlrecht, Oberschulabschluss, Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemals B) oder C1 (ehemals A)

Stimmzähler: Aktives Wahlrecht, Mittelschulabschluss

Die Formulare zur Eintragung können auf der Homepage der Gemeinde Ritten unter www.ritten.eu heruntergeladen oder im **Meldeamt der Gemeinde** angefordert werden.

Vielleicht hast du Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen, dann schicke die ausgefüllten Formulare zusammen mit einer Kopie deines Ausweises an meldeamt@ritten.eu oder bring sie direkt im Meldeamt vorbei.

Für das Amt des Wahlpräsidenten können die Gesuche bis **31. Oktober** und für die Stimmzähler bis **30. November** abgegeben werden.



Institut für den sozialen Wohnbau

Die Gesuche um Zuweisung einer **Mietwohnung** können nun ganzjährig im Meldeamt der Gemeinde oder beim Wohnbauinstitut eingereicht werden. Die Gültigkeit der zugelassenen Gesuche wurde auf drei Jahre erhöht.

Auskünfte und Gesuchsformulare sind im Meldeamt der Gemeinde erhältlich oder können direkt von der Internetseite des Institutes für sozialen Wohnbau des Landes Südtirol unter www.wobi.bz.it heruntergeladen werden.



Standesamt

GEBURTEN



Max Tauferer

3. August - Oberbozen

Leon Benetti

8. August - Klobenstein

Ella Spinell

10. August - Mittelberg

Liam Theil

10. August - Oberbozen

Pia Magdalena Seyfried

10. August - Oberbozen

Josefine Hermeter

17. August - Oberbozen

Otto Grünberger

22. August - Lengmoos

Theo Niederstätter

25. August - Oberbozen

Emma Moser

26. August - Unterinn

Marlie Mittelberger

27. August - Klobenstein

Marie Lang

27. August - Oberinn

Laura Reichhalter

31. August - Lengstein

TRAUUNGEN



**Judith Messner und
Klaus Lang**

4. August - Ritten

**Cindy Vigl und
Christian Stizzoli**

21. August - Ritten

**Karin Eberhöfer und
Florian Schick**

21. August - Ritten

**Carmen Unterhofer und
Manuel Unterhofer**

28. August - Tiers



TODESFÄLLE



**Notburga Wwe. Thurner
geb. Taber
Waldner-Mutter**

Oberbozen, 90 Jahre
19. August - Ritten



**Afra Wwe. Gostner
geb. Thurner
Zaggler-Mutter**

Oberbozen, 96 Jahre
28. August - Ritten